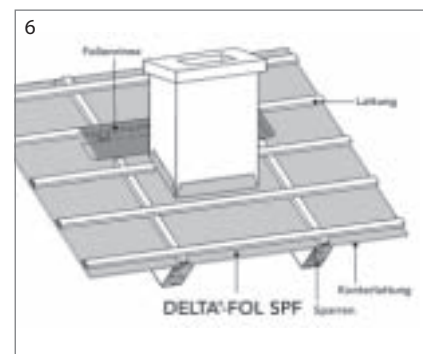
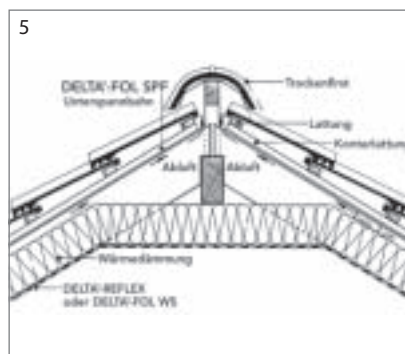
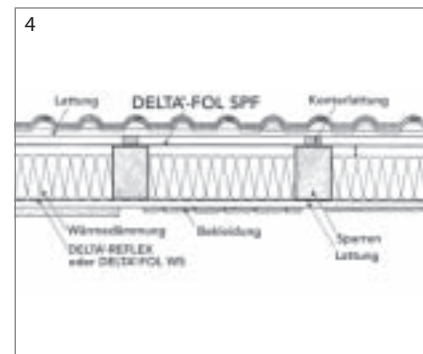
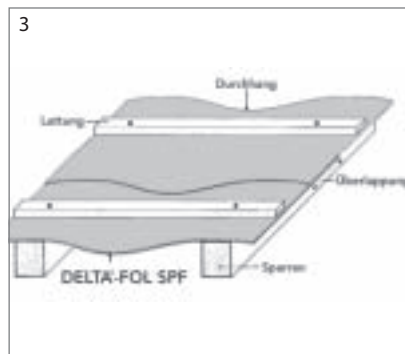
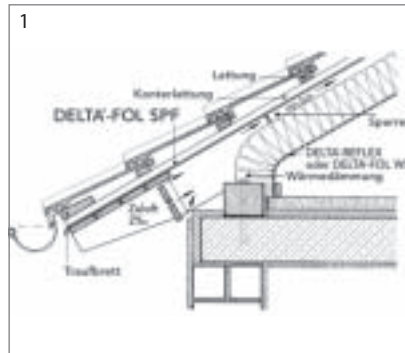


DELTA®-FOL SPF

Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterspannbahnen Klasse USB-B.

Verlegehinweise

- 1. DELTA®-FOL SPF wird parallel zur Traufe verlegt. Bei Einhaltung der Regeldachneigung ist die Überlappung 10-15 cm, bei Unterschreitung der Regeldachneigung muss mindestens 20 cm breit überlappt werden. Unten endet die Bahn entweder auf dem Traufblech oder unterhalb der Traufbohle (nicht in der Dachrinne). Die Zuluftöffnung im Bereich der Traufe sollte 2 ‰ der zugehörigen Dachfläche, mindestens 200 cm² je lfd. M., betragen.
- 2. Bei der Verlegung müssen Konterlatten verwendet werden. Die Freibewitterung sollte nicht über 3 Monate hinausgehen.
- 3. Die Bahn wird per Tacker geheftet und mit der Konterlatte endgültig befestigt. Es wird empfohlen, DELTA®-FOL SPF mit leichtem, gleichmäßig ausgeführtem Durchhang einzubauen.
- 4. Zwischen Bahn und Wärmedämmung müssen ein freier Lüftungsquerschnitt von 200 cm² je Meter und eine freie Höhe von mindestens 2 cm in eingebautem Zustand vorhanden sein. Unterhalb der Wärmedämmung sollte eine Luft- und Dampfsperre, z. B. DELTA®-REFLEX oder DELTA®-REFLEX PLUS, angebracht werden.
- 5. DELTA®-FOL SPF endet mindestens 5 cm vor dem Firstscheitelpunkt. Die Abluftöffnung am First sollte mindestens 0,5 ‰ der gesamten zugehörigen Dachfläche entsprechen.
- 6. Bei Bauteilen, die durch die Dachfläche hindurchgeführt sind, ist DELTA®-FOL SPF so hochzuführen und zu befestigen, dass ein Eindringen von Regen und Schnee verhindert wird. Firstseitig der aufgehenden Bauteile wird durch eine Rinne aus DELTA®-FOL SPF Regen und Schmelzwasser in die benachbarten Sparrenfelder abgeleitet.



Nach dem Produktdatenblatt für Unterspannbahnen (USB) des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) sind bei zu Wohnzwecken ausgebauten und/oder wärmegeprägten Dachräumen; insbesondere bei der Sanierung; Behelfsdeckungen erforderlich.

Um die Funktion einer Behelfsdeckung zu erfüllen, sind alle Anschlüsse gegen Hinterlaufen zu sichern und Nageldichtungsbänder unter der Konterlattung zu verwenden.

Eine detaillierte Verlegeanleitung für DELTA®-Unterspannbahnen sowie für die Verlegung von Unterspannbahnen als Behelfsdeckung können unter www.doerken.de als pdf-Datei abgerufen werden.

■ **Unterspannbahn**

■ **Für alle belüfteten Steildächer**

■ **Neubau
Ausbau
Sanierung**

Fax: 0 23 30/63-355

Dörken GmbH & Co. KG
 Wetterstraße 58
 58313 Herdecke

Ausschreibung DELTA®-FOL SPF

Position	Anzahl	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1 m ²	<p>DELTA®-FOL SPF (Hersteller: Dörken GmbH & Co. KG, 58311 Herdecke) als Unterspannbahn liefern und fachgerecht verlegen. Polyethylen-Gitterfolie.</p> <p>Klassifizierung USB-B, gem. ZVDH</p> <p>Brandverhalten Klasse E, EN 13501-1 schwer entflammbar B 1 nach DIN 4102</p> <p>Reißkraft ca. 450/450 N/5 cm, EN 12311-1</p> <p>S_d-Wert ca. 3 m</p> <p>Gewicht ca. 210 g/m²</p> <p>Bei der Verlegung besonders zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. DELTA®-FOL SPF bis an die Dachrinne, auf das Traufblech oder unter die Traufbohle führen. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Wassersäcke bilden. 2. Die Höhenüberdeckung der Bahnen muss mind. 100 mm betragen. 3. Für eine ausreichende Lüftung über DELTA®-FOL SPF sind Konterlatten von mind. 24 mm anzubringen. 		
2 Stück	<p>Anschluss mit DELTA®-FOL SPF an Wohnraum-Dachfenster, Dachgauben, Glasziegeln, Schornsteinen usw. so ausbilden, dass kein Wasser eindringen kann, sondern über eine Folienrinne am Einschnitt vorbeigeleitet wird.</p>		